transfair | newsletter
eigenständig.mutig.persönlich.

Abgeschlossen: Lohnverhandlungen mit der BLS

Prämie erhöht
Die BLS zielt bei all ihren Anstrengungen auf eine nachhaltige und gesunde Unternehmung ab. Nebst der ökonomischen Nachhaltigkeit gib es gerade auch eine soziale. Die BLS-Prämie hat aber mit Nachhaltigkeit noch nichts zu tun: Es ist lediglich eine einmalige Erfolgsbeteiligung, die im Rahmen der Lohnverhandlungen auf 1200 Franken erhöht wurde. Das ist besser als nichts, grundsätzlich ist eine Prämie aber keine Alternative für eine Lohnerhöhung.

Erfahrungsanstieg bleibt wichtig
Der GAV BLS sichert dem aktuellen Lohnsystem immerhin noch einen Erfahrungsanstieg zu, der jeweils 0.9 Prozent der Lohnsumme beansprucht und eingeplant ist. Das heisst, bis zum Alter von 40 Jahren erhalten die Mitarbeitenden jährlich eine Lohnerhöhung von 1.33 Prozent für ihren Erfahrungszuwachs.

Forderung von transfair
transfair pocht darauf, dass in den nächsten Jahren wieder genügend hohe und generelle Lohnabschlüsse zustande kommen. Denn auch ohne Teuerung gemäss dem Landesindex für Konsumentenpreise steigen andere Lebenshaltungskosten jedes Jahr unaufhaltsam und nachhaltig an (Krankenkassenprämien, Versteuerung FVP und so weiter).

Ein Blick in die Branche
Die diesjährigen Lohnergebnisse im öffentlichen Verkehr widerspiegeln auch die schwierige Lage, in der sich die Branche befindet. Hohe Infrastruktur- und Investitionskosten bei gleichzeitig strengen Budgetrestriktionen durch Bund und Kantone schmälern den Verhandlungsspielraum in Lohnverhandlungen empfindlich. Die Folge sind oft nur noch unzureichende individuelle Lohnerhöhungen für wenige. In einzelnen Unternehmen konnten nicht einmal genügend hohe Abschlüsse zur Umsetzung der Lohnsysteme ausgehandelt werden.

© transfair